**Zeitschrift:** Innerrhoder Geschichtsfreund
**Herausgeber:** Historischer Verein Appenzell
**Band:** 57 (2016)

**Rubrik:** Jahresbericht des Museums Appenzell 2015

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Jahresbericht des Museums Appenzell 2015

Roland Inauen

Im Gegensatz zum Vorjahr, das in Bezug auf die Besucherfrequenzen ein Rekordergebnis brachte, liegen die Besucherzahlen im Berichtsjahr innerhalb des langjährigen Mittels bzw. leicht darunter. Zu diesem durchschnittlichen Ergebnis hat sicher auch der prächtige Sommer beigetragen, der die Besucherinnen und Besucher eher in die Berge und an die Seen lockte als in die Museen. Das Ausstellungsprogramm durfte sich mit den üblichen drei grösseren und einer kleineren Sonderausstellung im Stickereigeschoss sehen lassen. Verschiedene Zusatzveranstaltungen (öffentliche Führungen, Demonstrationen von Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern, Sonderführungen u.a.) sorgten für einen lebendigen Museumsbetrieb.

## Sonderausstellungen

*22. November 2014–25. Mai 2015*
wunderschönprächtig. Glaubenssachen des Alltags
*2. Juni – 1. November 2015*
Johann Hautle, Bauernmaler
*14. November 2015–6. März 2016*
Limone, pesce e melone. Miniaturen in italienischen Weihnachtskrippen

Kleinere Sonderausstellung im Stickereigeschoss:
*23. Januar–30. August 2015*
Nolde & Alder. Appenzeller Typen

*wunderschönprächtig. Glaubenssachen des Alltags*
Die Sonderausstellung wurde bereits im Geschäftsbericht 2014 vorgestellt. Sie zeigte einen Querschnitt durch die umfangreiche Sammlung des Museums an Andachtsbildchen, Gebetsbüchern, Rosenkränzen, Kruzifixen oder ganzen Versehgarnituren. Im Mittelpunkt standen Glaubensdinge aus dem häuslichen Bereich. Ergänzt wurde die Ausstellung durch Arbeiten von den drei zeitgenössischen Künstlerinnen Margaretha Dubach, Vera Marke und Marlis Pekarek.

*Johann Hautle, Bauernmaler*

Die Ausstellung wurde aus Anlass von Hautles 70. Geburtstag realisiert. Sie war die erste in seinem Heimatkanton. Zu sehen waren rund 80 Bilder aus Hautles ganzer Schaffenszeit. Auch wenn Johann Hautle seine Liegenschaft Chutterenegg inzwischen verpachtet hat, ist er nach wie vor täglich im Stall anzutreffen. Den Sommer verbringt er seit 50 Jahren als Senn mit seinem Vieh auf der Meglisalp. In seinen seltenen freien Stunden malt er die Landschaft, in der er lebt, die Tiere, die ihm als Bauer anvertraut sind, und die Arbeit, s Puure ond Senne, die er tagtäglich verrichtet. Trotz dieser zeitlichen Beschränkung ist im Laufe von rund 50 Jahren ein beachtliches Werk zusammengekommen – eines, das einzig ist in seiner kraftvollen Art.

Hautle malt in der Tradition des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Seine grossen Vorbilder sind die zwei «Klassiker» der Innerrhoder Bauernmalerei, Franz Anton Haim (1830–1890) und Johann Baptist Zeller (1877–1959), die beide auch als Kleinbauern tätig waren.

Im Gegensatz zu Haim und Zeller kauft Hautle die Rahmen heutzutage im Brockenhaus. Seine Bildformate sind deshalb sehr variantenreich. Das grösste Bild hat die stattlichen Masse 103 x 138 cm. Wie seine Vorbilder malt er jedoch die Passepartouts selber und ergänzt diese zusätzlich mit originellen Girlanden; signiert werden die Werke mit altertümlichen Fraktur-Lettern.

Johann Hautle: Heimkehr von der Alp, 2001, Öl auf Hartplatte.

*Limone, pesce e melone. Miniaturen in italienischen Weihnachtskrippen*

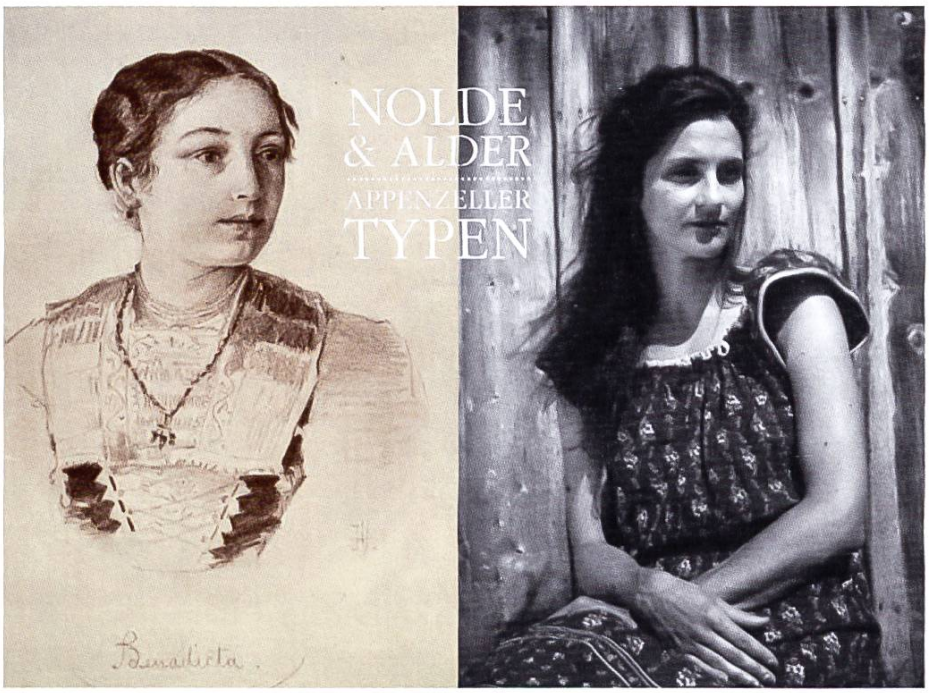
Das Museum Appenzell zeigte in dieser Ausstellung einen Querschnitt durch die grosse Zahl der «presepe popolare italiano». Neben Beispielen aus den Städten Neapel und Lecce waren auch Figuren von Krippenmacherinnen und Krippenmachern abseits der grossen Zentren zu sehen. Die umfangreiche Sammlung wurde durch Robert und Cécile Hiltbrand aus Basel im Zeitraum von 1969 bis 1979 zusammengetragen. Die Sammlung kam 2011 als Schenkung der Erben in den Besitz des Museums der Kulturen in Basel, von welchem die zauberhaften Miniaturen in verdankenswerter Weise für die Ausstellung ausgeliehen werden konnten.

Eine italienische Krippe besteht aus reich ausgeschmückten und bunten Szenarien. In nachgebildeten Landschaften stehen dicht an dicht gedrängt Figuren, die so genannten «pastori». Die eigentliche Krippenszene mit Maria, Josef und dem Jesuskind tritt dabei oft in den Hintergrund. Die Krippen beeindrucken vor allem mit detaillierten Marktständen und Szenen aus dem alltäglichen Leben: ein einladender Limonen- oder üppiger Fischstand, ein Fuhrwerk mit Brennholz oder heisse Marroni in der Pfanne, eine Hühnerzüchterin mit übervoller Eierkiste oder ein Bauer mit störrischem Esel. Die Figuren werden hauptsächlich aus Ton gearbeitet und entweder mit Hilfe eines Models geformt oder frei aus der Hand gestaltet.

Krippe mit Meersteinkulisse aus Lecce (Apulien), 1979.

*Nolde & Alder. Appenzeller Typen*

Die Ausstellung «Nolde & Alder. Appenzeller Typen» geht auf eine Initiative des Lötschentaler Museums, Kippel, zurück, das gleichzeitig die Ausstellung mit dem Titel «Berggesichter» zeigte. In beiden Ausstellungen konnte dank dem Entgegenkommen des deutschen Sammlers Torsten Schmidt-Köhler, Kiel, die vollständige Postkartenserie «Berggesichter» von Emil Nolde bewundert werden. Im Museum Appenzell wurden Noldes Bergpostkarten ergänzt mit den 24 «Typen aus Appenzell Inner-Rhoden», erschienen 1894, und mit zwölf seitenverkehrten Schwarz-Weiss-Porträts des in Urnäsch aufgewachsenen und in Zürich lebenden Fotografen Ueli Alder (*1979). Alder hatte die feinfühlige Porträtserie mit einer historischen Plattenkamera, gebaut in der Zeit, als Nolde in St. Gallen weilte, aufgenommen. Emil Nolde, geboren als Emil Hansen (1867–1956), gilt als einer der führenden Vertreter des europäischen Expressionismus. Von 1892 bis 1897 war er als Zeichenlehrer in St. Gallen tätig. In dieser Zeit hielt er sich oft in den Schweizer Bergen – auch im Alpstein – auf, wo er auf die Idee der humoristischen Postkartenserie «Berggesichter» kam. Diese zeigt Schweizer Berge und Berglandschaften mit detaillierten Gesichtszügen. Auch die zwei höchsten Gipfel des Alpsteins, «Altmann und Papa Sentis», durften nicht fehlen. Sowohl die «Berggesichter» als auch die «Typen aus Appenzell Inner-Rhoden» sind vor rund 120 Jahren entstanden; es handelt sich dabei um herausragende Zeugnisse aus Noldes Frühwerk.




Plakat für die Ausstellung «Nolde & Alder. Appenzeller Typen».

*Kleinstausstellung zur neuen Pro-Patria-Marke mit einem Backseckl von Adalbert Fässler*

In der neuen Serie der Sondermarken der Pro Patria, die besondere Objekte aus einzelnen Schweizer Museen zeigt, kam auch das Museum Appenzell zum Zuge. Eine der 85-Rappen-Pro-Patria-Marken 2015 zeigt einen kunstvoll verzierten Tabakbeutel von Adalbert Fässler. Das Museum nahm das freudige Ereignis zum Anlass, um eine kleine Backseckl-Ausstellung zu realisieren, die nicht nur bei den Briefmarken-Freunden ein positives Echo fand.

Pro-Patria-Marke (85 Rappen), 2015, mit dem Backseckl von Adalbert Fässler.

## Dauerausstellung

In der Dauerausstellung wurde nach 2014 (Gestaltung des Sibylle-Neff-Zimmers) ein weiterer grösserer Eingriff vorgenommen. Auslöser war die Schenkung von elf hochwertigen Bildern von Albert Manser (1937–2011) durch das Sammler-Ehepaar Esther und Christoph Luchsinger, Zug. Diese Schenkung wurde zum Anlass genommen, den Ausstellungsbereich «Zeitgenössische Bauernmaler» im Dachgeschoss des Hauses Buherre Hanisefs neu zu gestalten. Zu diesem Zweck wurden zwei neue Wände erstellt, die zusammen eine Koje bilden und vor- und rückseitig behängt werden können. Damit konnte im Vergleich zur bisherigen Lösung wesentlich mehr Wand- und somit eigentliche Ausstellungsfläche gewonnen werden. Neben der grossen Werk-

gruppe von Albert Manser sind kleinere Werkgruppen von Josef Manser (1911–2005), Dölf Mettler (1934–2015), Willi Keller (*1942), Theres Tobler (*1953) und Verena Broger (*1943) ausgestellt. Mit dem kleinen Umbau konnte eine wesentliche Verbesserung dieser Abteilung erreicht werden.

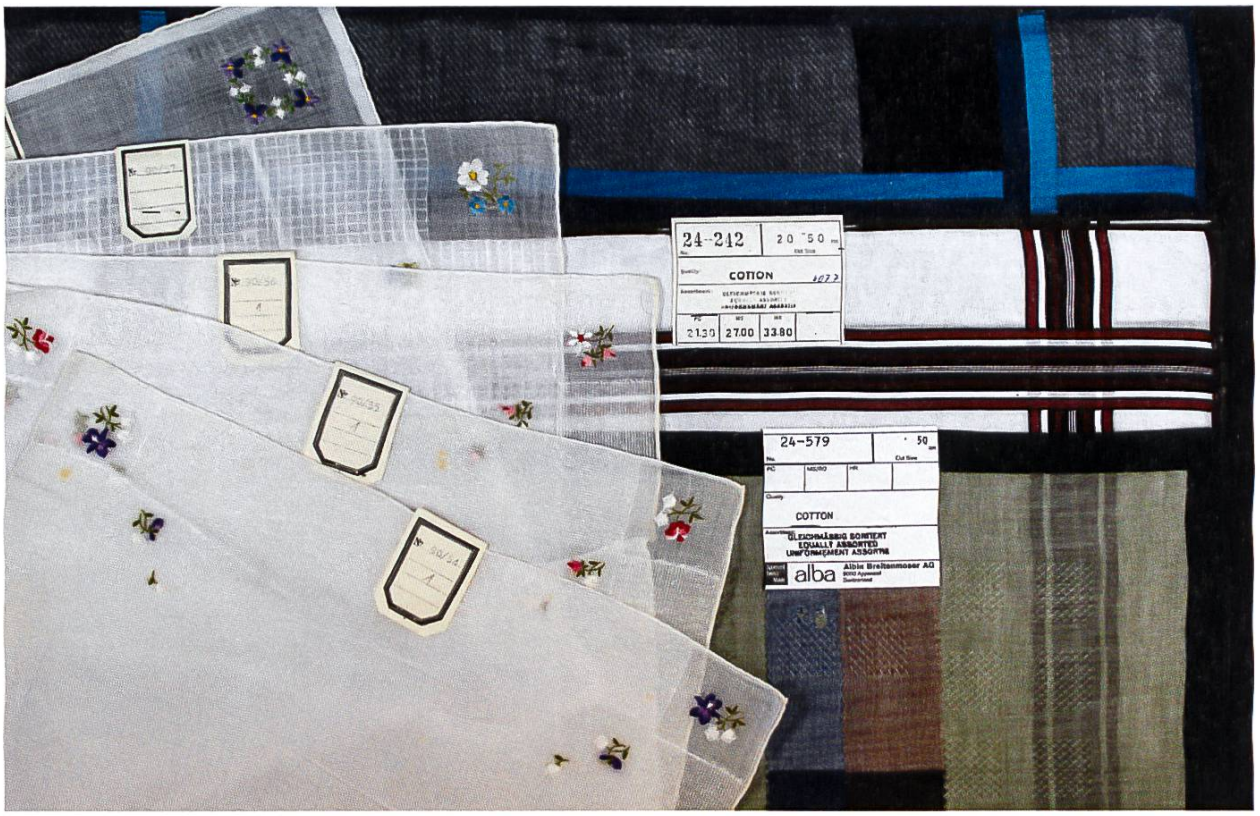
Blick auf die neue Bauernmalerei-Ausstellung im Dachgeschoss des Hauses Buherre Hanisefs.

**Sammlungen: Objektsammlung**

Neben der bereits erwähnten Schenkung von Esther und Christoph Luchsinger durfte das Museum Appenzell wiederum zahlreiche Schenkungen entgegennehmen. In der Folge der Ausstellung «wunderschönprächtig. Glaubenssachen des Alltags» wuchs vor allem der Sammlungsbereich «Volksfrömmigkeit» überproportional. Erwähnt werden muss in diesem Zusammenhang eine wertvolle Sammlung von Wachsrodeln, Glasstürzen und Andachtsbildern, die eine Sammlerin aus Rorschach dem Museum überliess.
Aus dem Nachlass des verstorbenen Briefmarkensammlers Yvo Buschauer, Appenzell, durfte das Museum neben anderen Gegenständen eine hochwertige Appenzeller Briefmarkensammlung übernehmen.
Die Stickereiabteilung verzeichnet im Berichtsjahr u.a. den Zugang von Stickereien, Fotos und aufschlussreichen Dokumenten der legendären Ferggerin Maria Antonia Räss (1893–1980), Miss Rass genannt, die in New York ein blühendes Stickereiunternehmen geführt hatte.

Als spektakulärster Zuwachs darf eine Sammlung von unzähligen qualitativ hochwertigen, fein gewobenen und zum Teil bestickten oder bedruckten Taschentüchern der Firma alba, Appenzell, bezeichnet werden. Die Mustersammlung kam auf Vermittlung der IHK ins Textilmuseum St. Gallen, das seinerseits das Museum Appenzell kontaktierte, um den wertvollen Schatz aufzuteilen.

Kleine Auswahl aus der grossen Sammlung von alba-Taschentüchern.




## Fotosammlung

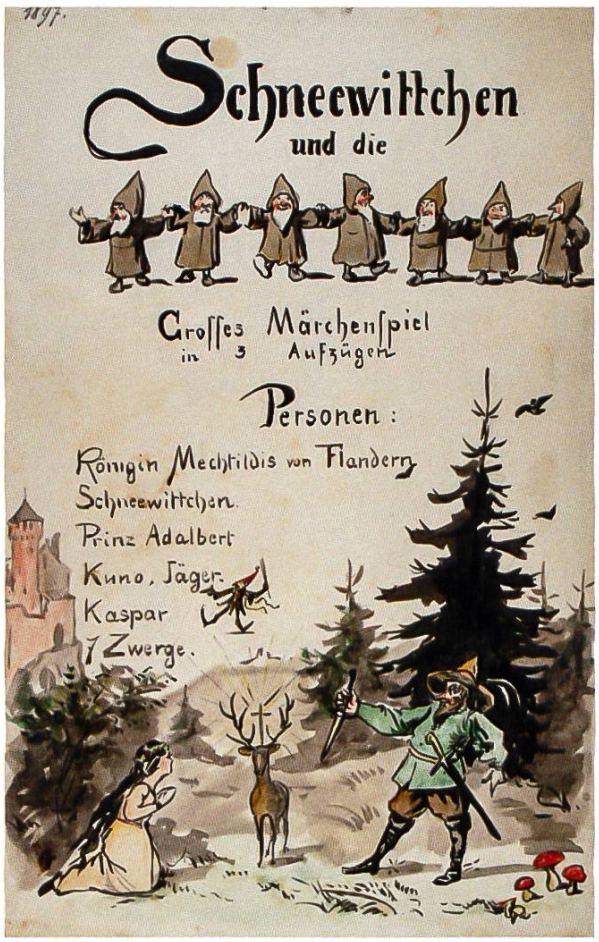
Im Berichtsjahr wurde die Erfassung der Foto-Negativ-Sammlung von Emil Grubenmann intensiviert. Rund 1600 Negativ-Streifen (ca. 10000 Einzelfotos) und 3000 Mittelformat-Negative wurden von den Praktikantinnen über einem Leuchtkasten fotografiert und somit für den täglichen Gebrauch sichtbar gemacht. Die Negative wurden anschliessend in säurefreien Verpackungen konservatorisch einwandfrei wieder abgelegt. Zurzeit wird intensiv nach einer Lösung gesucht, wie die Fotosammlung in einer Datenbank erfasst und somit die grosse Anzahl an Originalen und Kontaktabzügen, Glasplatten, Negativen und Diapositiven mittels Beschlagwortung einer Erschliessung zugeführt werden kann.

Die Fotosammlung konnte im Berichtsjahr fünf Privatalben und eine grosse Anzahl von privaten Einzelfotos als Geschenk entgegennehmen.

Mittelformat-Negative von Emil Grubenmann.

## Inventarisierung, Konservierung, Restaurierung

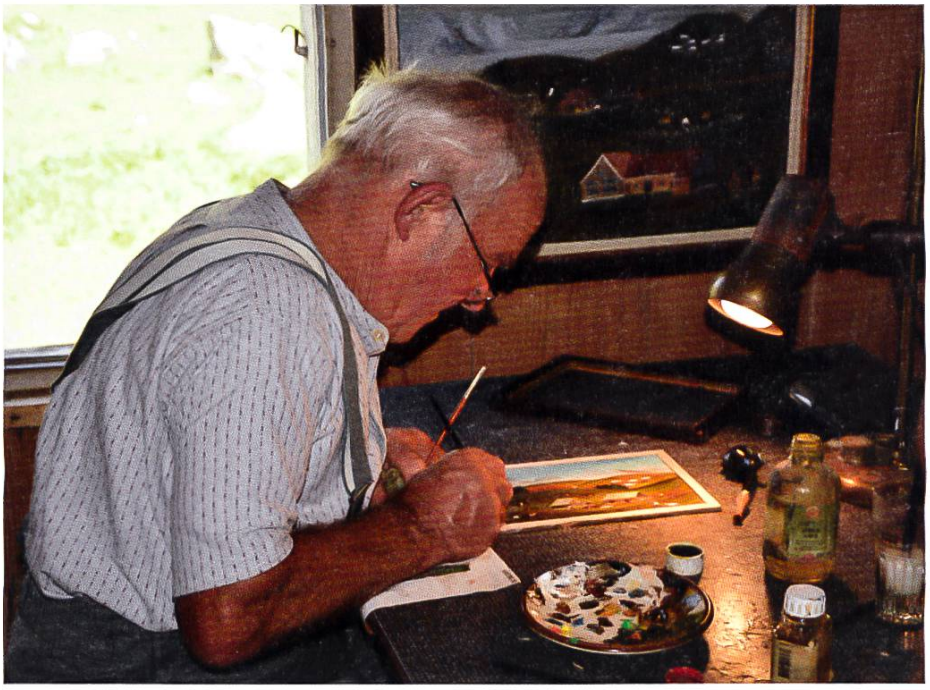
Die Inventarisierung und die Pflege der verschiedenen Sammlungsdepots beanspruchten wiederum beträchtliche personelle Ressourcen. Ein grosser Teil davon konnten mit einer Praktikantin (Rebekka Dörig) abgedeckt werden.
Im Bereich Restaurierung und Konservierung wurde im Berichtsjahr ein überdurchschnittlicher Aufwand betrieben. Auslöser war die Ausstellung «wunderschönprächtig», die ausschliesslich mit museumseigenen Objekten bestritten wurde. Bei zahlreichen Gegenständen mussten kleinere oder grössere Reinigungs- oder Restaurierungseingriffe ausgeführt werden. Nach der Ausstellung galt es, die Objekte fachgerecht zu verpacken und konservatorisch richtig in die verschiedenen Regale abzulegen.
Gegen Ende des Jahres konnte die Restaurierung der Plakate, dreidimensionalen Bühnenkulissen, Pläne zu Kulissenbauten, Notizen, Spielpläne, Theaterstücke und Bücher, die allesamt zum Marionettentheater von Viktor Tobler gehören und im Jahre 2014 von einem Wasserschaden betroffen waren, erfolgreich abgeschlossen werden.




Restauriertes Theaterplakat von Viktor Tobler, 1897.

**Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung**

Zu den Sonderausstellungen wurden vielfältige Begleitprogramme in der Form von Führungen, dialogischen Führungen (Ausstellung: Johann Hautle, Bauernmaler), Vorträgen (Pfarrer Stephan Guggenbühl und Mesmer Sepp Fuster zum Thema «Gesegnete Dinge» im Frauenkloster Maria der Engel; Isabelle Chappuis zum Künstler Emil Nolde; Margrit Gmünder zum 5. Todestag von Sibylle Neff; Dominik Wunderlin, Museum der Kulturen, Basel, zum Thema italienische Weihnachtskrippen), Exkursionen (Wanderung nach Meglisalp und Besuch des Sennhütten-Ateliers von Johann Hautle; Besuch der ehemaligen Paramentstickerei im Kloster Wonnenstein; Dorfspaziergang zur Heiligkreuzkapelle und zur Kapelle St. Antonius) und Kinderprogramme (in der Ausstellung «Nolde & Alder» konnten Schwarz-Weiss-Postkarten mit diversen Bergsujets im Sinne von Emil Nolde mit Gesichtern ergänzt werden; in der Ausstellung «Limone, pesce e melone» gab es ein breit gefächertes Bastelprogramm für Miniaturen).



Besuch im Alphütten-Atelier von Bauernmaler Johann Hautle, Meglisalp, 2015.

Sr. Scholastica erklärt die Stickereien auf einer Stola im grossen Saal des Klosters Wonnenstein.

Am Freitag und Samstag, 28./29. August fand das Jubiläumsfest «100 Jahre Landeskanzlei – 20 Jahre Museum Appenzell» statt. Am Freitagabend feierte das Museum mit einer Festansprache von Dr. Ivo Bischofberger, Präsident der Stiftung Pro Innerrhoden. Bei Musik, Apéro und Barbetrieb wurde auf die vergangenen 20 Jahre zurückgeblickt. Im Dachgeschoss konn-

ten Filmfreunde in einem temporär eingerichteten Kino historische Filme geniessen. Im Festsaal (Stickereigeschoss) waren die rund 80 Flyer sämtlicher Sonderausstellungen der vergangenen 20 Jahre an Wäscheleinen aufgehängt. Ein besonderer Blumenschmuck erfreute die rund 80 Gäste.
Am Samstag stand dann das Kanzleijubiläum im Mittelpunkt des Geschehens. Im Museum fanden verschiedene Kurzführungen statt und für Kinder gab es ein attraktives Bastelangebot: Aus alten Ausstellungsflyern konnten diverse Schächtelchen und Täschchen gebastelt werden. Zahlreiche Kinder haben dieses Angebot dankbar angenommen.
Das Museum Appenzell ist Mitglied der Vereinigung Museen im Appenzellerland M.i.A. Die März-Koordinationssitzung fand im Museum Appenzell statt und war verbunden mit einer Führung durch das Museumsdepot. An weiteren Veranstaltungen von M.i.A. hat sich das Museum aktiv beteiligt.

Jubiläums-Schächteli aus alten Museumsflyern.

## Leihverkehr

Im Haus Appenzell, Zürich, wurde im Sommer 2015 dem Museum Appenzell ein attraktives Schaufenster zur Verfügung gestellt. Im Mittelpunkt stand ein Film der Schweizer Filmwochenschau aus dem Jahre 1943 mit dem Innerrhoder Kletterer Beni Motzer, der in den Kreuzbergen zusammen mit einem Kletterkollegen eine spektakuläre Route beging. Das Schaufenster wurde mit historischen Fotos und vergrösserten Ansichtskarten bestückt und mit persönlichen Kletterutensilien und Bekleidungsstücken von Motzer ausstaffiert.
Dem Museum Stammertal wurden Texte und Kartonsilhouetten für eine Schürzenausstellung zur Verfügung gestellt und die Kunsthalle Ziegelhütte zeigte in ihrer Ausstellung «Ganz ganz viel Chreefftee – 10 Jahre Trogener Kunstpreis» auch zwei Werke von Franz Signer aus dem Museum Appenzell.

## Beratungen, Kontakte, Kommunikation

Folgende Beratungen und Recherchierarbeiten für Dritte wurden im Berichtsjahr durchgeführt:

- Foto-Bildrecherchen zu Wasserauen (im Rahmen einer Bachelor-Arbeit), zum Berggasthaus Schäfler (100-Jahr-Jubiläum), zu nichtklösterlichen Schwesterngemeinschaften in Appenzell I.Rh. (Publikation), zu Johann Jacob Biedermann und dessen druckgrafischen Arbeiten zum Kanton Appenzell I.Rh. (Publikation).
- Das Erzählcafé der Pro Senectute durfte auch im Berichtsjahr vom Museum Appenzell Anschauungsmaterial zu den Themen Grosseltern, Badevergnügen, Schulzeit, Herbst und Advent beziehen.
- Am Projekt Aufwertung des Natur- und Kulturdenkmals Wildkirchli, das im Sommer 2015 abgeschlossen werden konnte, wirkte das Museum an mehreren Sitzungen als Beratungsinstanz mit und stellte für die Ausstellung im Eremitenhäuschen historisches Bildmaterial zur Verfügung.
- Die Vernissage für die Publikation «Säntis. Berg mit bewegter Geschichte» von Adi Kälin fand am 19. Juni 2015 im Museum Appenzell statt (organisiert durch den Bücherladen Carol Forster). Das Museum steuerte zahlreiche historische Säntis-Fotos und Ansichtskarten zum Buch bei und war an der Vernissage mit einem Vortrag zur Fotosammlung präsent. Die Veranstaltung wurde von rund 70 Personen besucht.

- Das OK «150 Jahre Freiwilliges Rettungscorps Appenzell» (2016) wurde bei der Herstellung von Repros von historischen Feuerwehr-Fotos unterstützt.

**Geschenke 2015 (nach Donatorinnen und Donatoren)**

Aebli Elsbeth, Rorschach
Sammlung von Wachsrodeln, Glasstürzen und Andachtsbildern

Anonym
Rosenkranz

Baumann Sepp und Susanne, Appenzell
Holzbearbeitungswerkzeuge; Elna Nähmaschine

Brander Hermann, Appenzell
Emil Fässler: Weibelschild, o.J.

Breitenmoser Irène, Appenzell
Werner Bachmann: Fotos einer Fronleichnamsprozession in Appenzell, um 1950

Andachtsbildchen aus der Sammlung Aebli.

Werner Bachmann: Fronleichnamsprozession in Appenzell, um 1950.

Broger Hans, Unterentfelden
Standuhr «Uhrenmannli» aus dem Jura; Handstickereien; diverse Haushaltsgegenstände: Pfanne, Backform, Beckeli, Tasse, Eierbecher, Löffel, Serviettenringe, Flaschen, Flaschenverschluss, Zündhölzer, Aaliechtli, Kerzenständer, Beliechtlikugel, Seifen, Bürste, Schatulle, Blasbalg, Nägel, Gertel; Haarpfeil; verschiedene Hefte, Büchlein und Dokumente; Schulzeugnisse; Lebensmittelmarken; Fotografien; Druckgrafik; Emil Fässler: Herrgottsgrenadier, kolorierte Bleitafel; Quarzitstein mit Loch

Broger Armin, Appenzell
Steigeisen

Broger Helen, Appenzell
Monogramm-Musterbuch mit Preisliste; gesticktes Muster mit Stüpfel und Zeichnung

Brülisauer Rita, Appenzell
Trachtenteile: Unterrock, Goldbortenchäppli

Buschauer Yvo sel., Appenzell
Briefmarkensammlungen: «Die Post im Lande Appenzell», «Helvetische Republik 1798 bis 1803», «Appenzell Innerrhoden – ein Kanton stellt sich vor»; kleiner Buder; 2 Ansichtskarten; Edition Appenzell 400

Butz Richard, St. Gallen
4 Ansichtskarten

Dörig-Fässler Kathrin, Steinegg
Fotosammlung: 3 Fotoalben, 1 Reisealbum, diverse Fotos und Ansichtskarten

Foto: «Gelobt sei Jesus Christus» ein Kapuzinerpater verteilt Andachtsbildchen.

Reiseapotheke.

Dörig-Räss Johann Baptist, Weissbad
Fieberthermometer mit Quecksilber; Reiseapotheke; 2 Plastikflaschen; 8 Ansichtskarten; Sparschwein

Dürr-Wild Claudia, Jona
Religiöse Objekte: Weihwassergeschirr, Schutzengelstatue mit Kind, diverse Gebetbücher

Ebneter Martin, Appenzell
Buch «Typen aus Appenzell Inner-Rhoden»; Druckgrafik: Appenzell und Herisau; Plakat Roswitha Dörig

Fasnachtsverein Appenzell, Appenzell
3 Botzerössli mit Uniformen

Fässler Lucia und Martin, Lichtensteig/Appenzell
Handwagen für den Schweinetransport; Kinderwagen «Helvetia»; Schöpfkelle für Wasser und/oder Schweinefutter; Spaltaxt

Rund 10 000 Jahre alter Steinbockschädel aus der Neuschneehöhle.

Fischer Martin, Appenzell
Umfangreiches Knochen-Fundmaterial aus dem Stifelwaldschacht R7/057 und aus der Neuschneehöhle R5/046 (samt Dokumentationen, Fundberichten und Inventaren)

Frei-Fässler Raymonde, Gais
2 Rosenkränze

French Yvonne A., Bushkill PA
Foto- und Dokumentensammlung von Maria Antonia Räss (1893–1980); diverse Stickereien

Visitenkarte von Miss Rass.

Fritsche-Peterer Martin, Appenzell
Alfred Broger: Kreuzigungsszene, 1992, Acryl auf Blech

Fritsche Roland, Basel
Diverse Stickereiutensilien: Stüpfelmaschine, Stickrahmen mit eingespannter Stickerei, elektrifizierter Belichtstock, Mappe mit Stickereizeichnungen

Gätzi Frieda, Appenzell
Hochzeitstafel; Kaffeemühle; gehäkelte Untersetzer

Germann Marlyse, Neuhausen am Rheinfall
Puppe mit Festtagstracht

Graf Bernadette, Rebstein
Religiöse Objekte: 3 Andachtsbücher, diverse Andachtsbilder; 4 Schürzen

Graf-Tanner Josefina, Gais
Religiöse Objekte: Versehgarnitur, Totenbild

Hasler Annemarie, Mörschwil
3 bestickte Vorhangbänder; 2 Nadelbohrer

Heimatmuseum Ackerhus, Ebnat-Kappel
Bemalter Schrank «Maria Magdalena Gmünder 1856»

Hollenstein Bernhard, Dreien
2 Paar Wanderhosen

Huber Marlies, Steinegg
Radmantel (Liichemantel)

Inauen Karl, Appenzell
Religiöse Objekte: Berührungsreliquien, diverse Agnus Dei, diverse Gebets- und Andachtsbücher, Weihwassergeschirr; Textilien: diverse Socken und Strümpfe, diverse Schürzen für Haushalt und Service, 3 schwarze Tücher, Tasche für Serviceportemonnaie, Bettüberwurf; Schächteli der Flüchtlingshilfe; Kassabuch und Hausbuch von Emil Fuchs; Strassensperrkarte; Lebensmittelkarten; 2 Poesiealben; Neujahrskarte; Glaceformen aus dem Gasthaus Krone; Schwingsport: 2 Teller, Tafel, diverse Kränze, diverse Abzeichen; 2 Pferderiemen

Glaceformen aus dem Gasthaus Krone, Appenzell.

Jöri Mina, Appenzell
Religiöse Objekte: Kästchen mit Wachskreuz, 3 bestickte Altartücher

Koller Sepp, Appenzell
2 Kinderfotos um 1900

Koster-Brun Josef, Appenzell Enggenhütten
Türschloss und Riegel aus der Alphütte der Alp Seck; 2 Heugabeln

Langer Günther und Ingrid, St. Gallen
Trottinett

Leu Matthias, Appenzell
Tafel des geologischen Wanderwegs Hoher Kasten

Locher Johannes, Appenzell
Videokassette mit Filmen und Fernsehsendungen aus Appenzell I.Rh.

Luchsinger Christoph und Esther, Zug
11 Bilder von Albert Manser (1937–2011)

Lüthy-Fey Marianne, Solothurn
Besticktes Tischtuch

Luzi Monika, Engelburg
Fahne eines unbekannten Vereins aus Appenzell

Mäder Beatrice, Flawil
3 Ansichtskarten

Manser Albert und Martha, Gonten
2 religiöse Bilder

Manser Anna, Appenzell
Wadenbinden; Tragkappe; Reliquie; Dokumente: verschiedene Dokumente zur Ortswehr Appenzell, Milchkaufvertrag, Broschüre «Eine alpwirtschaftliche Reise steierischer Landwirte in die Schweiz, 1902»

Manser Fina, Steinegg
Foto: Schützenverein Steinegg Hirschberg

Manser Gabriela, Gontenbad
Fragment eines Visierhelms (16. Jh.), Fragment eines Pferdegerölls, Fragment von Sporen, Floder

Frühneuzeitlicher Rüstungshelm (Fragment) aus dem Estrich der Flauderei (Hauptgasse 21).

Manser Johann, Appenzell
Taschentuch

Meier Albert und Zita, Hilterfingen
Taufkleid von Magdalena und Jakob Moser

Meier Theres, Appenzell
3 Gebetbücher

Nagele Mina, Appenzell
Trachtenteile: 2 alte Seidenbrüechli, 1 Taftschürze

Nast Silvia, Zürich
6 Bilder von Christian Vetsch; Truhe von Markus Fischli

Neff Margrit, Appenzell
Religiöse Objekte: Weihwassergeschirr, Agnus Dei, Versehgarnitur, diverse Gebetsbücher, diverse Andachtsbildchen, 2 Gesangsbücher, diverse Totenandenken; Handarbeit: Nähkiste, Flicksocke, Übungsstück (Kissen), Lehrmittel für den Handarbeitsunterricht, Massband, diverse Schächtelchen mit Fäden, Schere, 2 Polierblöcke, Lupe; Gesellschaftsspiele: Schwarzer Peter, Die Böse Sieben, diverse Puzzles, Domino, Quartett, Eile mit Weile, Angelspiel, Winterfreuden, 2 Knobelwürfel, Backgammon; Spielsachen: diverse Kinderkochutensilien, diverse Objekte für Puppenstube, diverse Puppen, Puppenschuhe, Wägelchen; Haushalt: 2 Seifen, Försterkreide, Teesieb, Früchteschale, Märkli, Einmachglas, diverse Kochbücher, Buch «gut Haushalten», Gemüseraffel, Fleischschneidemaschine, Bettflasche, Taschenlampe, Dose, diverse Wäscheklammern, Schwingbesen, diverse Haareisen, Haarspange; Textilien: diverse Nachthemden, diverse Unterhosen, besticktes Tuch, bedrucktes Taschentuch, bestickte Leinendecke, Kindermütze, diverse Kinderlätze, diverse Kinderkragen, Damenmanschette, Necessaire; 2 Bücher «Lehrbuch des menschlichen Körpers»; Zylinder mit Hutschachtel; 3 Bilder, gerahmt; diverse Fotos; Dokumente: diverse Notizbücher mit Haushaltsausgaben und Gebeten, Quittungen, Namenskalender, Versicherungspolicen, Kaufscheine, Rechnungen, persönliche Briefe, Zug- und Busbillets, Vormundschaftsrechnung, Nahrungsmittelmarken-Tasche, Nahrungsmittelmarken, Postkarten, Visitenkarten von Hotels, Stadtplan und Touristenkarte von Mailand, Theaterprogramm, diverse Eintrittskarten für Theater und Oper, Flyer von Ausstellungen, Broschüre «Spaziergänge und Ausflüge im Emmental», Pro-

gramm Sechseläuten 1937; Hochzeitskranz mit Anstecker; diverse Schmuckschächtelchen

Neugebauer Inge, Appenzell
2 deutsche Reiseführer für die Schweiz

Raschle Franziska, Appenzell
Haushaltsgeräte: Kaffeemaschine, Glühbirne, Heizkissen, Föhn, Schmalfilmschneidegerät, Eierschneider; Eissporen

Rusch Hans und Bianca, Speicherschwendi
Religiöse Objekte: Versehzeug, diverse Kruzifixe, Heiligenstatuen, Reliefbildnisse, Weihwassergeschirr, Bild mit Maria und Jesuskind

Scherrer-Kuhn Isabelle, Basel
Trachtenteile für Knaben: 3 gelbe Kniehosen, 1 rotes Gilet, 3 Hemden, 2 Kniestrümpfe, Hosenträger, Sennenkäppli, Sennentuch

Schillig Marianne, Oberuzwil
Rosenkranz

Appenzeller Stickerei: Mustertuch aus der Schenkung von Margrit Neff.

Schmid Ursula, Reinach
Religiöse Objekte: Krippenfiguren, Kerzenständer, Sterbekreuz

Schürpf Marlies, Appenzell
Sammlung von diversen Bildern, Drucken und Abzügen von Emil Fässler und W. Deller

Sieber Trudy, Widnau
Religiöse Objekte: Rosenkranz mit sechs Gesätzen, Erstkommunionkreuz

Signer Toni, Appenzell Meistersrüte
Schreibmaschine

Sortenorganisation Appenzeller Käse, Appenzell
Jahresbericht 2014, Kalender 2016

Späte Wolfgang, Ulm
Mädchenkleid mit Foto

Speck-Colom Carmen sel., Appenzell
Religiöse Objekte: Reliquienkreuz, 3 Kästchen, Jesusfigur, Weihwassergeschirr, 2 Rosenkränze, Fatschenkind, Haarbild; Fusswärmer; Schreibmaschine

Spycher Albert, Basel
Maschinenstickerei: diverse Taschentücher in Schachteln, Stüpfel, Monogrammschablonen

Streule Anna, Appenzell
Taufkleid; diverse Trachtenteile; Kindertotentafel; Sextant

Streule Markus, Zürich/Appenzell
2 Schlottenkragen gerahmt; Sammlung von Appenzeller Handstickereien; Foto: Johann Baptist Breitenmoser (1897–1964); Lederschürze; Totengedenktafel

Sutter Hansueli und Elisabeth, Appenzell
Taschenapotheke

Sutter Maria, Weissbad
Religiöse Objekte: Versehzeug, Reliefbild, Rosenkranz, Heiligenbilder, diverse Gebetbücher, Wallfahrtsandenken

Mäddel Fuchs: Bauernhaus Schönenbüel, Hirschberg, 2015, Silbergelatine-Barytabzug.

Textilmuseum St. Gallen
Sammlung von alba-Taschentüchern

Vicini Josef, Appenzell
Flasche «Limonade gazeuse» von M. Dörig

Wackernagel Bea und Oliver, Basel
Mäddel Fuchs: Fotodokumentation zu den Bauernhäusern beider Appenzell (100 Abzüge im Format 24 x 30 cm), 2014–15, Silbergelatine-Barytabzüge

Waldburger Emil, St. Gallen
Diverse Drucke: Erinnerung an 1. Weltkrieg (Lebensmittelrationierung), Erinnerung an den Grenzdienst im Engadin 1916

Wetter Fredy, Appenzell
Totengedenktafel von Landammann Johann Anton Brühlmann (1761–1844) und Jungfrau Barbara Antonia Ebneter (1766–1847)

Wittmann Monika, Oberegg
Religiöse Objekte: 2 Glasstürze, religiöses Bild, Stehkreuz, kleines Kreuz, Kerzen, Nachtlichter, 4 Versehtücher

**Ankäufe 2015**

Albert Enzler: Urnäsch mit Säntiskette, o.J., Gouache auf Karton

Emil Grubenmann: diverse Fotografien der Landsgemeinde aus verschiedenen Jahren

Irma Bonifas-Manser: «Kuh», 2007, Mischtechnik auf Hartplatte; «Bett mit Stuhl», 2007, Mischtechnik auf Leinwand (Kauf: Innerrhoder Kunststiftung)

Johannes Hugentobler: Landschaft, 1929, Gouache auf Holz; Porträt des hl. Mauritius, o.J., Bleistift auf Papier

Haviva Jacobson: «Umschwung», o.J., Wandinstallation im neu renovierten Lehrpersonenzimmer des Gymnasiums St. Antonius Appenzell.

Haviva Jacobson: 10 Bilder aus der Wandinstallation der Ausstellung «Umschwung», o.J., Pigment auf Holz (Kauf: Innerrhoder Kunststiftung)

Diverse Schmuckteile: Schatulle mit Trachtenschmuck, Taschenuhr mit Haaruhrkette, silberne Haarspange; 3 Rosenkränze; Taschentuch; Religiöse Objekte: 2 Kerzenständer, Vase (Bauernsilber), Wachsrodel, Wachssouvenir Einsiedeln; Vereinsbild «Fidelitas»; 2 Schaukränze; Melkstuhl; Trag-Kränze; 5 Alpenbitterflaschen; Hochzeitstafel; Hochzeitsfoto